

dem Gebiete des Kopfrechnens liegen. Das Kopfrechnen hat seine Grenzen und Schranken, die man auch nie überschreiten darf. Wer verlangt, daß ein Kopfrechner alle und jede Exempel im Kopfe ausrechnen soll, der verlangt eine Unmöglichkeit, und betrachtet das Kopfrechnen gar nicht aus dem rechten Gesichtspunkte. Das Kopfrechnen soll hauptsächlich und zu allernächst ein Mittel seyn, die Verstandeskräfte der Kinder zu üben, ihr Urtheilsvermögen zu schärfen, ihr Gedächtniß zu vervollkommnern, sie zur Aufmerksamkeit und zur Schnelligkeit im richtigen Denken zu leiten, und ihnen endlich auch während ihrer Schuljahre ein unschuldiges Vergnügen mehr zu machen. Gäbe man ihnen nun aber Exempel auf, die außer dem Gebiete des Kopfrechnens liegen, und bloß auf die Tafel gehören, so würde man ihnen bald alle Lust rauben, und das Kopfrechnen zum Ekel machen. Man kann zwar Exempel aus jeder Rechnungsregel ihnen im Kopfe zu berechnen vorlegen, allein nur mit Einschränkung. Diese Einschränkung besteht darinnen, daß man keine Aufgaben diktirt, zu deren Berechnung viele Zahlen erfordert werden, sondern daß man die Exempel so einrichtet, daß sie mit wenig Zahlen ausgerechnet werden können.

Zweytens dürfen keine Aufgaben diktirt werden, in welchen solche Exempel mit vorkommen, die nicht die geringste Beziehung aufs Ganze haben, und deren Berechnung dem Kopfrechner nur unnöthige Mühe macht. Ich will eine solche Aufgabe hier ansetzen, und sodann die Gründe anführen, warum derglei-